

MwSt.-Umstellung Deutschland zum
01.01.2021 in SHD ECORO ab Version 3.0

Sämtliche Informationen, Abbildungen, Darstellungen und Dokumentation in den Unterlagen von SHD dürfen ohne vorherige Genehmigung von SHD - auch auszugsweise - weder kopiert, vervielfältigt noch öffentlich zugänglich gemacht werden.

© Copyright 2020 by SHD Einzelhandelssoftware GmbH



Inhalt

1	Allgemeine Informationen	1
1.1	Planung der MwSt.-Umstellung	1
1.2	Service zur MwSt.-Umstellung	3
1.3	Voraussetzungen	4
1.4	Allgemeine Hinweise	5

2	Ablauf der MwSt.-Umstellung	6
----------	------------------------------------	----------

3	Umstellungsphasen	7
3.1	Aufgaben vor der Umstellung	7
3.2	Prüflauf	10
3.3	Aufgaben am Umstellungstag	12
3.4	Aufgaben nach der Umstellung	14

1 Allgemeine Informationen



Die Mehrwertsteuer in Deutschland wurde zum **01.07.2020** geändert:

- Der normale Satz wurde vorübergehend von **19 %** auf **16 %** reduziert.
- Der reduzierte Satz wurde vorübergehend von **7 %** auf **5 %** reduziert.

Diese Mehrwertsteuersenkung wird am **01.01.2021** wieder zurückgenommen.

- Der normale Satz wird von **16 %** auf **19 %** erhöht.
- Der reduzierte Satz wird von **5 %** auf **7 %** erhöht.

Die Steueränderung erfordert Anpassungen in Programmen und Datenbeständen von ECORO, sowie in Programmen, die eine Schnittstelle zu ECORO haben.

1.1 Planung der MwSt.-Umstellung

Die eigentliche Umstellung erfolgt am gesetzlich festgelegten Umstellungstag.

Wichtig für die Umstellungsarbeiten und einen reibungslosen Ablauf ist eine gründliche Planung und Vorbereitung. Beginnen Sie mit den Vorbereitungsarbeiten rechtzeitig, um unnötigen Aufwand am Umstellungstag zu vermeiden.

Wie möchten Sie die Umstellung im System abbilden?

Grundsätzlich werden durch die Anpassung der Mehrwertsteuer keine Verkaufspreise geändert. Dies betrifft die Stammdaten, sowie die offenen Kaufverträge.

Sofern Sie die Änderung der Mehrwertsteuer an Ihre Kunden weitergeben möchten, ist folgendes zu beachten:

Artikelstammdaten

Sie können die Verkaufspreise durch eine Vorabänderung vor oder nach dem 01.01.2021 anpassen, um die Steuererhöhung an die Endkunden weiter zu geben. Bitte beachten Sie hierbei, dass die Preisänderung des kompletten Artikelstamms nicht während der Öffnungszeiten durchgeführt werden kann. Weiterhin ist eine Änderung des kompletten Artikelstamms in mehreren Vorabänderungen durchzuführen.

Eine Änderung der Verkaufspreise am gleichen Abend ist ebenfalls nicht möglich.



Bei Artikelverkaufspreisen mit der Preisfindung "3 VK-Liste exkl. MwSt. = EKP" werden diese Verkaufspreise automatisch angepasst. Alle weiteren Verkaufspreise mit den Preisfindungen 1 und 2 werden nicht angepasst.

Für alle Artikel werden Vor- und Mehrwertsteuersätze angepasst.

Offene Kaufverträge/Angebote

Beachten Sie in offenen Kaufverträgen/Angeboten in den Vorgaben zur Mehrwertsteuerumstellung die Vorgaben des Programms **MwSt.-Umstellung** (über **Verwaltung** → **Umstellung** → **MwSt.-Umstellung** → Registerkarte **Vorgaben**).

Land	bestehender Steuerschlüssel	neuer Steuerschlüssel
------	-----------------------------	-----------------------

- Die Funktion **Mehrwertsteuerumstellung nur für Angebote größer "gültig bis" Datum** erlaubt es Ihnen, ältere Angebote von der MwSt.-Umstellung auszunehmen.
Wenn Sie hier ein Datum eingeben, werden Angebote, deren Gültigkeitsdatum vor diesem Datum liegt, bei der MwSt.-Umstellung nicht berücksichtigt.
Ist kein Datum angegeben, werden alle Angebote umgestellt.
Das gewählte Gültig-bis-Datum wird im Umstellungsprotokoll ausgewiesen.
- Mit der Funktion **Inaktive Artikel ausschließen** können Sie verhindern, dass inaktiv gesetzte Artikel bei der MwSt.-Umstellung berücksichtigt werden.
 - Ist die Funktion aktiviert, wird die Mehrwertsteuer nur in aktiven Artikeln umgestellt.
 - Ist die Funktion nicht aktiviert, werden auch die Artikel mit Kennzeichen **Inaktiv** umgestellt.Die Einstellung wird im Umstellungsprotokoll ausgewiesen.
- Wenn die Funktion **Ändern des VKP inkl. MwSt. für alle noch nicht ausgelieferten Kaufverträge** aktiviert wird, werden jetzt zusätzlich zwei Datumsfelder (von - bis) angezeigt. Hier können Sie einen Zeitraum für noch nicht ausgelieferte Kaufverträge eintragen, deren Auftragsdatum in diesen Zeitraum fällt, für die der VKP inkl. MwSt. nicht angepasst werden soll, d.h., die Preisanpassung aufgrund der MwSt. Änderung nicht an den Kunden übertragen wird.

Wenn gleichzeitig im Kaufvertrag das Kennzeichen **MwSt. separat ausweisen** nicht gesetzt ist, wird der VKP inkl. MwSt. im Kaufvertrag nicht angepasst. Der Betrag bleibt also gleich. Es werden der Steuerbetrag und der Betrag exkl. MwSt. angepasst. Das bedeutet, dass bei Kaufverträgen, die in diesem Zeitraum abgeschlossen wurden, aber noch nicht ausgeliefert sind, nur der Nettobetrag angepasst wird, der Bruttobetrag inkl. MwSt. bleibt bestehen.

- Ist in den Kopfdaten eines Kaufvertrags in der Registerkarte **Kunde** das Kennzeichen **Mehrwertsteuer Ausland** mit einem MwSt.-Satz gefüllt, der umgestellt werden soll, wird bei der MwSt.-Umstellung auch hier der Umstellungssteuersatz eingetragen.

Die Umstellung erfolgt für alle Kaufverträge, auch für bereits ausgelieferte.

Aktionen

Laufende Aktionen müssen nicht beendet werden. Es darf jedoch keine Aktion zum Umstellungsdatum starten.

1.2 Service zur MwSt.-Umstellung

Haben Sie Fragen?

Lesen Sie den Leitfaden zur MwSt.-Umstellung sorgfältig durch. Sollten sich danach noch Fragen zur genauen Vorgehensweise ergeben, unterstützt Sie Ihr ECORO-Kundenberater.

Beachten Sie auch, dass eine Steueränderung Auswirkungen auf die gegebenenfalls eingesetzte **Finanzbuchhaltung** (z.B. Perfacto) hat. Informationen dazu erhalten Sie von den zuständigen Perfacto-Kundenberatern.

Wenn Sie mit der **KPS-Integration** arbeiten, wird für die Übergangsphase bis zum Abschluss der letzten Angebote vor dem 31.12.2020 empfohlen, ein zusätzliches Mehrwertsteuerprofil anzulegen. Dazu erhalten Sie eine separate Dokumentation von Ihrem KPS-Kundenberater.

Sonderservicezeiten

Zur Unterstützung während der Umstellungsphase werden Sonderservicezeiten angeboten, zu denen Ihnen unsere Mitarbeiter für evtl. auftretende Probleme zur Verfügung stehen. Informationen zu den Servicezeiten werden rechtzeitig von SHD bekannt gegeben. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass zu diesen Zeiten nur Fragen und Probleme im unmittelbaren Zusammenhang mit der MwSt.-Umstellung bearbeitet werden können.

Die genauen Sonderservicezeiten und die Telefonnummer, unter der Sie die Kollegen erreichen können, wird Ihnen bis Mitte des Monats vor der Umstellung per Mail mitgeteilt.

1.3 Voraussetzungen

Mit dem Programm **MwSt.-Umstellung** tauschen Sie pro Land die aktuell verwendeten Steuerschlüssel gegen neue.

Warum können Sie die MwSt.-Umstellung nicht beginnen?

Die Umstellung der Mehrwertsteuer wirkt sich in einer großen Anzahl von Programmen und Datensätzen aus. Deswegen kann die Mehrwertsteuer erst umgestellt werden, wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind.

Ein Prüfprotokoll ist Bestandteil des Programms **MwSt.-Umstellung**; es unterstützt Sie bei der Abwicklung. Es listet alle Aufgaben auf, die erledigt werden müssen. Erst danach wird im Programm **MwSt.-Umstellung** die Funktion **Umstellen** freigeschaltet.

Erledigen Sie alle offenen Aufgaben in den verschiedenen ECORO-Programmen und auf den Servern, z.B.:

- Schließen Sie alle MwSt.-relevanten Belege der laufenden Periode ab, u.a.: Liegen offene Touren vor, deren Eingeteltdatum in der Vergangenheit liegt, rechnen Sie die KV ab oder teilen Sie sie aus. Verbuchen Sie nicht verbuchte interne Warenbewegungen. Schließen Sie offene Warenbewegungen zwischen Organschaften ab.
 - Führen Sie alle notwendigen Arbeiten bzgl. der eingesetzten Finanzbuchhaltung durch, u.a.: Bei Einsatz der FiBu-Schnittstelle dürfen sich keine Kassendaten mehr in der Importschnittstelle befinden.
 - Beenden Sie ECORO an allen Arbeitsplätzen.
 - Stoppen Sie Scheduler und Backupfunktionen.
-

1.4 Allgemeine Hinweise

Backup

Beim Thema Backup sind die vorhandenen Serversysteme zu betrachten. Wenn eine VM (virtuelle Maschine) bei ihnen im Einsatz ist, ist es nicht notwendig das Backup anzuhalten. Hintergrund ist, dass hierbei ein sogenannter Snapshot erstellt wird und die DB somit nur ca. 1-2 Minuten schreibgeschützt ist. Auflaufende Datensätze landen im Cache und werden anschließend abgearbeitet. Somit können Sie die in dieser Doku angesprochenen Tätigkeiten zum Backup ignorieren.

Bei Kunden mit nativem Server muss das Backup weiterhin gestoppt werden.








Grundsätzlich sollten Sie sicherstellen, dass im Vorfeld ein aktuelles Backup erstellt wurde.

Speicherplatz auf der Journalplatte

Für die Umstellung ist sicherzustellen, dass auf der Journal-Festplatte (meistens E:) genügend Speicherplatz vorhanden ist.

In welchen Programmen nehmen Sie Änderungen vor?

Von den Aufgaben bei der Umstellung sind auch Schnittstellenprogramme betroffen. In der ersten Spalte der Checkliste erkennen Sie, in welchem Programm der Schritt erfolgt.

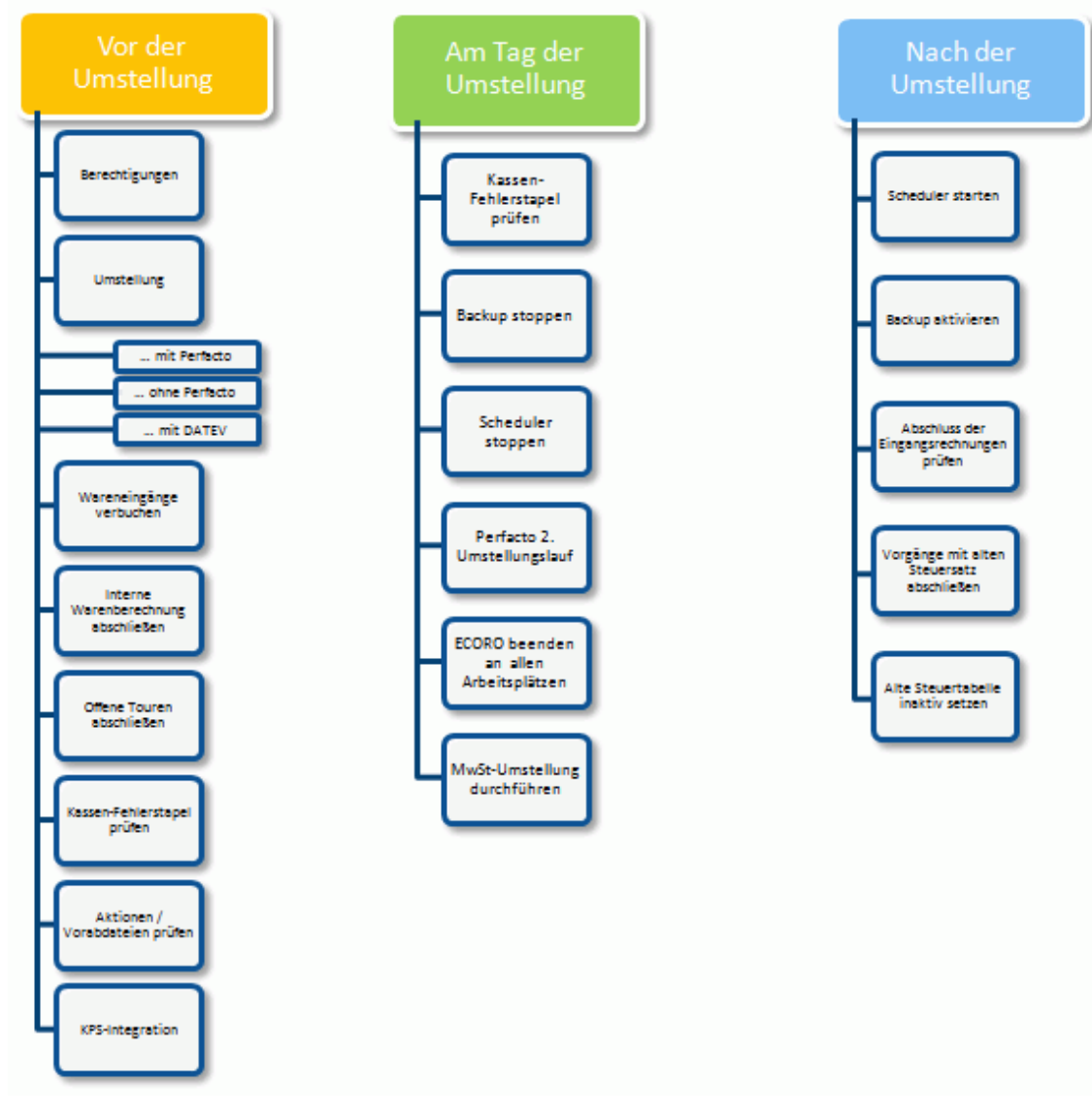
Programm	Aufgabe
	SHD ECORO
	Perfacto
	KPS designstudio
	SHD ECORO Kasse
	DATEV
	Server/Windowsdienste Kasse
	Server/Windowsdienste ECORO

2 Ablauf der MwSt.-Umstellung

Welche Phasen der MwSt.-Umstellung gibt es?

Die Umstellung gliedert sich in folgende Phasen:

- Aufgaben vor der Umstellung
- Aufgaben am Umstellungstag
- Aufgaben nach der Umstellung












3 Umstellungsphasen

3.1 Aufgaben vor der Umstellung

Drucken Sie die Checkliste

	Aufgabe	Erledigung durch/am	OK
	Berechtigungen: Erteilen Sie die notwendigen Berechtigungen. Vergeben Sie im Programm Mitarbeitergruppen verwalten die Berechtigung für den Programmbereich WaWi/Verwaltung/Umstellung/ MwSt.-Umstellung .		
	Maßnahmen bzgl. der verwendeten Finanzbuchhaltung:		
	<ul style="list-style-type: none"> Legen Sie in SHD ECORO im Programm Steuertabelle für das gewählte Land den neuen Steuersatz an.  Sofern der alte Steuersatz mit 19 % bei Ihnen noch existiert, muss er <u>nicht</u> neu angelegt werden. Wenn der alte Steuersatz im Zuge der Steuersenkung inaktiv gesetzt wurde, müssen Sie ihn lediglich wieder aktivieren. 		
	<ul style="list-style-type: none"> Das Steuerkennzeichen der ab dem 01.01.2021 gültigen Steuerschlüssel muss in Perfacto und SHD ECORO zwingend identisch sein. 		
	In Perfacto besteht hier kein Handlungsbedarf. Der alte Steuerschlüssel wird wieder wirksam.		
	<ul style="list-style-type: none"> Die Schnittstelle zu Perfacto (über Verwaltung → FiBu-Schnittstelle → Perfacto → Perfacto-Übergabe) darf keine offenen/fehlerhaften Sätze enthalten. Vor der Umstellung prüfen. 		
	<ul style="list-style-type: none"> Die Konten in der FiBu-Schnittstelle von SHD ECORO müssen entsprechend der neuen Steuerkennzeichen angepasst werden. Sachkonten: Erlöskonten Barverkauf, Erlöskonten Ausgangsrechnung, Erlöskonten Anzahlungsrechnung, Einkaufskonten 		
	Perfacto-Konten mit ECORO abgleichen.		
	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie mit der DATEV-Schnittstelle arbeiten, klären Sie mit Ihrem Steuerberater, welche neuen Konten Sie benötigen und legen Sie die Konten im Programm DATEV-Konten an. 		
	DATEV-Konten mit ECORO abgleichen.		

	Aufgabe	Erledigung durch/am	OK
	<p>Wareneingänge verbuchen: Verbuchen Sie alle offenen Wareneingänge.</p> <p>Alle offenen Bestellpositionen werden auf 19 % bzw. 7 % VSt. umgestellt.</p> <p>So wird auch beim Erfassen der Eingangsrechnung der neue Steuersatz vorgeschlagen, obwohl die Rechnung mit altem Steuersatz hereinkommt und manuell geändert werden müsste.</p>		
	<p>Interne Warenbewegung: Falls die Berechnung der internen Warenbewegungen mit Berücksichtigung der Mehrwertsteuer erfolgt, müssen alle bis zum 31.12.2020 der Umstellung durchgeführten internen Warenbewegungen bestätigt, die internen Rechnungen gedruckt und die Übergabe an die Finanzbuchhaltung erfolgt sein.</p>		
	<p>Tourenplanung: Die Umstellung kann nicht gestartet werden, wenn noch nicht abgerechnete Kaufverträge für den Zeitraum vor dem 31.12.2020 vorliegen.</p> <p>Prüfen Sie, ob es noch nicht abgerechnete Touren einschließlich Abholer gibt. Am einfachsten geht das, wenn Sie im Programm Tourenplanung in der Baumstruktur die Ansicht nach Datum sortiert öffnen.</p> <p>Außerdem sollten Sie die Mitarbeiter, die mit der Tourenplanung arbeiten, anweisen, für die nach der Umstellung geplanten Lieferungen noch keine Rechnungen zu drucken. Rechnungen, die vor dem Umstellungstag gedruckt werden, verwenden den alten MwSt.-Satz von 16% bzw. 5%.</p>		
	<p>Kassen-Fehlerstapel prüfen: Prüfen Sie einige Tage vor der Umstellung, ob in den Fehlerstapeln der Kassenschnittstelle Einträge vorhanden sind. Die nachträgliche Übergabe dieser Datensätze könnte gegebenenfalls in der Buchhaltung zu manuellem Nachbearbeitungsaufwand führen. Die Fehlerstapel finden Sie in ECORO in den Programmen</p> <p>Kasse → Importfehlerstapel bzw. Kasse → Exportfehlerstapel.</p> <p> _____</p> <p>Sollten in diesen Programmen noch Einträge vorhanden sein, die nicht über den Kontextbefehl Importieren zu bearbeiten sind, setzen Sie sich mit dem SHD-Service in Verbindung.</p> <p>_____</p>		
	<p>Aktion/Vorabdatei: Es sollten keine Aktionen oder Vorabdateien auf den Umstellungstag datiert sein.</p>		
	<p>Scheduler: Die Umstellung läuft nur, wenn der Scheduler ausgeschaltet ist, weil sonst die betreffenden Änderungen gegebenenfalls erst mit Verzögerung wirksam würden.</p>		

	Aufgabe	Erledigung durch/am	OK
	<p>ECORO/KPS-designstudio-Integration: Wenn Sie mit der ECORO/KPS-designstudio-Integration arbeiten, achten Sie darauf, dass eine Übergabe aus KPS mit dem neuen Steuersatz von 19 % bzw. 7 % erst dann erfolgen darf, wenn in ECORO der neue Steuersatz angelegt wurde.</p> <p>In KPS wird für die Übergangsphase bis zum Abschluss der letzten Angebote aus der laufenden Periode empfohlen, ein zusätzliches Mehrwertsteuerprofil anzulegen. Dazu erhalten Sie eine separate Dokumentation von Ihrem KPS-Kundenberater.</p>		
	<p>1. Prüflauf durchführen: Sie können den Prüflauf für die Umstellung beliebig oft starten.</p>		

3.2 Prüflauf


Den Prüflauf für die Umstellung können Sie beliebig oft starten. Erst wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, wird die Schaltfläche **Umstellen** freigeschaltet.




1. Öffnen Sie das Programm **MwSt.-Umstellung**:

Klicken Sie nacheinander auf  →  →  → .


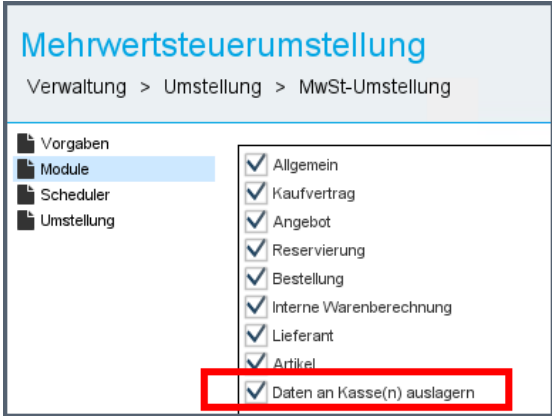
2. Markieren Sie in der Baumstruktur **Vorgaben**:






- Geben Sie im Feld **Mehrwertsteuerumstellung nur für Angebote größer "gültig bis"-Datum** das Datum ein, ab dem Angebote mit der neuen Mehrwertsteuer umgestellt werden sollen. Angebote, die vor diesem Datum erfasst wurden, werden bei der MwSt.-Umstellung nicht berücksichtigt. Wenn Sie kein Datum eingeben, werden alle Angebote umgestellt. Das gewählte Datum wird im Umstellungsprotokoll ausgewiesen.
- Aktivieren Sie die Funktion **Inaktive Artikel ausschließen**, wenn inaktive Artikel von der MwSt.-Umstellung ausgenommen werden sollen. Ist die Funktion aktiviert, wird die Mehrwertsteuer nur in aktiven Artikeln umgestellt. Ist die Funktion nicht aktiviert, werden auch die Artikel mit Kennzeichen Inaktiv umgestellt. Die Einstellung wird im Umstellungsprotokoll ausgewiesen.
- Aktivieren Sie **Ändern des VKP inkl. MwSt. für alle noch nicht ausgelieferten Kaufverträge**, wenn bei noch nicht ausgelieferten Kaufverträgen der Betrag des Verkaufspreises inklusive Mehrwertsteuer geändert werden soll. Ist die Funktion aktiviert, werden zusätzlich zwei Datumsfelder (von - bis) angezeigt. Tragen Sie hier einen Zeitraum für noch nicht ausgelieferte Kaufverträge ein, deren Auftragsdatum in diesen Zeitraum fällt und die Anpassung der Beträge inkl. MwSt. nicht erfolgen soll.
Wenn gleichzeitig in einem Kaufvertrag das Kennzeichen **MwSt. separat ausweisen nicht** gesetzt ist, wird der VKP inkl. MwSt. in diesem Kaufvertrag nicht angepasst. Der Betrag des VKP inkl. MwSt. bleibt im Kaufvertrag also gleich. Stattdessen werden der Steuerbetrag und der Betrag exkl. MwSt. angepasst. Das bedeutet, dass bei Kaufverträgen, die in diesem Zeitraum abgeschlossen wurden, aber noch nicht ausgeliefert sind, nur der Nettobetrag angepasst wird, der Bruttobetrag inkl. MwSt. bleibt bestehen.
- Wählen Sie das **Land**, dessen Mehrwertsteuer umgestellt werden soll, in diesem Fall "Deutschland".
- Wählen Sie den **bestehenden Steuerschlüssel**, in diesem Fall "16%" bzw. "5%".
- Wählen Sie den **neuen Steuerschlüssel**, in diesem Fall "19 %" bzw. "7%".
- Übernehmen Sie die Anweisung mit dem Symbol  in die Liste.

3. Prüfen Sie, ob alle Voraussetzungen für die Umstellung erfüllt sind. Markieren Sie dazu in der Baumstruktur **Umstellung**:
 - Klicken Sie auf **Prüfen**.

Die Mehrwertsteuer kann nur umgestellt werden, wenn alle Aufgaben erledigt sind, die im Prüfprotokoll aufgelistet werden. Erst wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, wird die Schaltfläche **Umstellen** freigeschaltet.
 - Liegen noch offene Aufgaben vor, speichern Sie das Prüfprotokoll mit **Protokoll speichern**. Geben Sie Speicherpfad und Dateinamen ein und klicken Sie auf **Speichern**. Das Prüfprotokoll wird als HTML-Datei gespeichert und kann in jedem gängigen Browser angezeigt und als Checkliste genutzt werden.
4. Erledigen Sie alle offenen Aufgaben in den verschiedenen ECORO-Programmen.
5. Öffnen Sie das Programm **MwSt.-Umstellung** und markieren Sie in der Baumstruktur **Umstellung**, um die MwSt.-Umstellung zu beginnen:
 - Prüfen Sie noch einmal die Voraussetzungen mit der Schaltfläche **Prüfen**.
 - Liegen keine Faktoren mehr vor, die eine Umstellung verhindern, klicken Sie auf **Umstellen**.

3.3 Aufgaben am Umstellungstag








Drucken Sie die Checkliste





	Aufgabe	Erledigung durch/am	OK
	<p>Kassen-Fehlerstapel prüfen: Wie schon in der Vorbereitungsphase, müssen Sie am Umstellungstag noch einmal prüfen, ob alle Kassendaten übergeben wurden. Die nachträgliche Übergabe dieser Datensätze könnte gegebenenfalls in der Buchhaltung zu manuellem Nachbearbeitungsaufwand führen.</p> <p>Die Fehlerstapel finden Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Kassen-Backoffice unter Kassenvorgaben → WaWi-Importfehlerstapel, • in ECORO im Programm Kasse → Importfehlerstapel bzw. Kasse → Exportfehlerstapel. <p> Sollten in diesen Programmen Einträge vorhanden sein, die nicht über den Kontextbefehl Importieren zu bearbeiten sind, setzen Sie sich mit dem SHD-Service in Verbindung.</p>		
	<p>Module für die MwSt.-Umstellung aktivieren: Aktivieren Sie im Programm MwSt.-Umstellung im Bereich Module alle Einträge. Wenn Sie SHD ECORO Kasse einsetzen, achten Sie darauf, dass unbedingt auch der Eintrag Daten an Kassen auslagern aktiviert ist.</p> 		
	<p>Backup stoppen: Falls Sie den Umstellungslauf an einem Nachmittag oder Abend starten, sollte die Datensicherung ausgeschaltet werden, da während der Datensicherung die Datenbank nicht verfügbar ist.</p>		
	<p>Scheduler stoppen: Beenden Sie den Scheduler im Umstellungsprogramm. Im Bereich Scheduler steht Ihnen dafür die Schaltfläche Scheduler beenden zur Verfügung.</p>		

	Aufgabe	Erledigung durch/am	OK
	ECORO an allen Arbeitsplätzen beenden: Stellen Sie sicher, dass an keinem anderen Arbeitsplatz in ECORO gearbeitet wird, damit keine von der Umstellung betroffenen Datensätze in Bearbeitung sind.		
	Reorganisations-Task deaktivieren (Zentraler Kassenserver): Öffnen Sie die Windows-Aufgabenplanung und deaktivieren Sie den Task Reorg Ecoro Dienste (Rechtsklick).		
	Reorganisations-Task deaktivieren (ECORO Server): Öffnen Sie die Windows-Aufgabenplanung und deaktivieren Sie den Task Reorg Ecoro Dienste (Rechtsklick).		
	Kassenkommunikation beenden: Der zentrale Kassenserverdienst muss beendet werden. <ul style="list-style-type: none"> • ECORO Kasse: Öffnen Sie die Windows-Dienste und beenden den Dienst ECOROKasseScheduler • SHD ECORO Kasse: Öffnen Sie die Windows-Dienste und beenden den Dienst ECORO-Kassell-Central-WildFlyAS120. 		
	MwSt.-Umstellung: Führen Sie die MwSt.-Umstellung in ECORO durch. <ul style="list-style-type: none"> • Sie müssen zunächst den Prüflauf noch einmal starten. Erst wenn dieser erfolgreich durchgelaufen ist, wird die Schaltfläche Umstellen freigeschaltet. • Während des Umstellungslaufes wird der Fortschritt der Umstellung angezeigt. Je nach Datenbankgröße kann die Umstellung 8-10 Stunden in Anspruch nehmen. 		

3.4 Aufgaben nach der Umstellung

Drucken Sie die Checkliste.

	Aufgabe	Erledigung durch/am	OK
	Scheduler starten: Starten Sie alle Scheduler im Umstellungsprogramm. Im Bereich Scheduler steht Ihnen dafür die Schaltfläche Scheduler starten zur Verfügung.		
	Rechnungen neu drucken: Drucken Sie die Rechnungen für die ersten Lieferungen ab dem 01.01.2021 nach der Umstellung aus. Durch die Umstellung der Mehrwertsteuer wurde für eingeplante Kaufverträge der Merker für den Rechnungsdruck zurückgesetzt. Sollten Sie also bereits im alten Jahr Rechnungen für das erste Halbjahr 2021 gedruckt haben, werden diese Rechnungen bei einem Komplettdruck automatisch nochmals mit dem neuen Steuersatz ausgedruckt.		
	Eingangsrechnungen erfassen: Beim Erfassen von Eingangsrechnungen sollte in den ersten Tagen in der Registerkarte Abschluss geprüft werden, ob der vorgeschlagene Vorsteuersatz mit dem tatsächlichen MwSt.-Satz der Rechnung übereinstimmt.		
	Anzahlungsrechnung: Wenn Sie mit der Anzahlungsrechnung arbeiten, passen Sie Filialparameter 214 Mehrwertsteuerkennzeichen für Anzahlungsrechnung an und tragen dort das gewünschte MwSt.-Kennzeichen ein.		
	Alte Steuertabelle deaktivieren: Wenn Sie sicher sind, dass Sie keine Vorgänge mit dem alten Steuersatz von 16 % bzw. 5 % mehr erfassen müssen (z.B. Eingangsrechnungen für Lieferungen aus dem Zeitraum vor der Umstellung) sollten Sie in der Steuertabelle den alten Steuersatz inaktiv setzen. So kann er bei neuen Vorgängen nicht mehr versehentlich ausgewählt werden.		
	Kassenkommunikation starten: Der zentrale Kassenserverdienst muss wieder gestartet werden. <ul style="list-style-type: none"> • ECORO Kasse: Öffnen Sie die Windows-Dienste und starten Sie den Dienst ECOROKasseScheduler • SHD ECORO Kasse: Öffnen Sie die Windows-Dienste und starten Sie den Dienst ECORO-Kassell-Central-WildFlyAS120. 		
	Warteschlangen der Kasse: Warten Sie nach dem Starten der Kassenkommunikation ab, bis die Daten auf dem ECORO-Kassell-Central Server <u>komplett</u> geladen sind. Das kann zwischen 30 Minuten und 4 Stunden dauern. Sie können den Fortschritt in der zentralen Kassenadministration im Programm Warteschlangen kontrollieren.		

	Aufgabe	Erledigung durch/am	OK
	<p>Bewegungsdaten auf Filial-Kassenserver übertragen: Laden Sie in der zentralen Kassenadministration im Programm Kassenserver → Registerkarte Kassenserver laden die Bewegungsdaten für jeden einzelnen Filial-Kassenserver mit der Schaltfläche Bewegungsdaten neu laden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Markieren Sie den Filial-Kassenserver in der Tabelle. • Klicken Sie in der Registerkarte Kassenserver laden auf Bewegungsdaten neu laden. • Warten Sie bis die Daten für den ausgewählten Server aufgebaut sind. <p>Wiederholen Sie den Vorgang für alle Filial-Kassenserver. Warten Sie immer, bis der Aufbau der Daten abgeschlossen ist, bevor Sie den nächsten Filial-Kassenserver bearbeiten. Der Aufbau sollte je Kassenserver maximal 5 Minuten dauern.</p>		
	Am nächsten Morgen:		
	Backup aktivieren: Aktivieren Sie die Backup-Funktion falls Sie diese vorher gestoppt haben.		
	Reorganisations-Task aktivieren (Zentraler Kassenserver): Öffnen Sie die Windows Aufgabenplanung und aktivieren Sie den Task Reorg Ecoro Dienste (Rechtsklick).		
	Reorganisations-Task aktivieren (ECORO Server): Öffnen Sie die Windows Aufgabenplanung und aktivieren Sie den Task Reorg Ecoro Dienste (Rechtsklick).		